

Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR), Teilrevision	
Anträge des Büros	
vom 07.03.2011	
GeschO GR	Änderungsanträge des Büros
Art. 14 Erstellen der Tagliste¹⁵	
¹ Die Präsidentin oder der Präsident erstellt die Tagliste.	
² Sind von einem Departement mehr als 50 Geschäfte oder Geschäfte seit mehr als 3 Jahren auf der Tagliste pendent, ist das Büro verpflichtet, zusätzliche Sitzungen zum Abbau der Tagliste in diesem Departement einzuberufen. ¹⁶	
	<p>Einfügen neuer Absatz 3</p> <p>Antrag Mehrheit des Büros: ³<u>Die Pause zwischen einer ordentlichen und einer gemäss Abs. 2 einberufenen Sitzung beträgt 30 Minuten.</u></p> <p>Antrag Minderheit des Büros: ³<u>Die Pause zwischen einer ordentlichen und einer gemäss Abs. 2 einberufenen Sitzung beträgt 90 Minuten.</u></p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Urs Rechsteiner (CVP), Gian von Planta (GLP)</p> <p>Minderheit: Mauro Tuena (SVP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP), Martin Abele (Grüne)</p> <p>Enthaltung: Alecs Recher (AL)</p>

	<p>Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP, abwesend), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)</p> <p>Alle folgenden Absätze erhalten bei Zustimmung zum neuen Absatz eine neue Nummer.</p>
<p>³Nach der Mitteilung, dass die Beratung einer Weisung in der Kommission abgeschlossen ist, legt das Büro in Absprache mit dem Stadtrat den Behandlungstermin im Rat fest.</p>	
<p>⁴Der Rat kann Änderungen der Tagliste beschliessen.</p>	
<p>Art. 25 Redezeit</p>	
<p>¹Die Redezeit für die Berichterstattung über Sachgeschäfte, für die Mitglieder des Stadtrats sowie zur Begründung übriger Geschäfte beträgt zwanzig Minuten. In der Diskussion ist sie auf zehn Minuten beschränkt.</p>	<p>Änderung Absatz 1</p> <p>Antrag Mehrheit des Büros:</p> <p>¹Die Redezeit für die Berichterstattung über <u>Weisungen, für die Begründungen der Mehrheits-, Minderheits- und Rückweisungsanträge sowie zur Begründung übriger Geschäfte beträgt zehn Minuten. In der Diskussion ist sie auf fünf Minuten beschränkt.</u></p> <p>Antrag Minderheit des Büros:</p> <p>¹Die Redezeit für die Berichterstattung über <u>Weisungen, für die Begründung der Mehrheits-, Minderheits- und Rückweisungsanträge sowie zur Begründung übriger Geschäfte beträgt fünf Minuten. In der Diskussion ist sie generell auf drei Minuten beschränkt.</u></p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP); 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Martin Abele (Grüne), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP), Gian von Planta (GLP)</p> <p>Minderheit: Urs Rechsteiner (CVP), Referent</p> <p>Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP, abwesend), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)</p>
<p>²Der Rat kann die Redezeit kürzen oder verlängern.</p>	

<p>³Kein Mitglied darf mehr als zweimal zum gleichen Gegenstand sprechen. Ausnahmen gelten für Referentinnen oder Referenten und für Mitglieder des Stadtrats.</p>	<p>Antrag Minderheit des Büros: Änderung Absatz 3</p> <p>³Kein Mitglied darf mehr als zweimal zum gleichen Gegenstand sprechen. <u>Die Redezeit für das zweite Votum beträgt drei Minuten.</u> Ausnahmen gelten für Referentinnen oder Referenten und für Mitglieder des Stadtrats.</p> <p>Die Mehrheit beantragt Ablehnung dieses Antrags.</p> <p>Mehrheit: Martin Abele (Grüne), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP); 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mark Richli (SP), Mauro Tuena (SVP)</p> <p>Minderheit: Urs Rechsteiner (CVP), Referent; 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Gian von Planta (GLP)</p> <p>Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)</p>
	<p>Antrag Mehrheit des Büros: Neuer Absatz 4</p> <p>⁴<u>Bei gemeinsamer Behandlung von Vorstössen können die Redezeiten nicht kumuliert werden.</u></p> <p>Die Minderheit beantragt Ablehnung dieses Antrags.</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP); 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Urs Rechsteiner (CVP), Gian von Planta (GLP)</p> <p>Minderheit: Mauro Tuena (SVP), Referent; Martin Abele (Grüne), Alecs Recher (AL)</p> <p>Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)</p>

<p>Art. 56 Spezialkommissionen</p>	
<p>⁵Die Planung der Kommissionsarbeit erfolgt einvernehmlich zwischen den Präsidien der Spezialkommissionen und den zuständigen Departementsvorstehenden des Stadtrats. Das Büro wird über die Planung informiert. Es entscheidet über die Traktandierung im Rat.⁷¹</p>	<p>Gleichlautender Antrag des Büros: Neue Absatznummerierung</p> <p>⁶Die Planung der Kommissionsarbeit erfolgt einvernehmlich zwischen den Präsidien der Spezialkommissionen und den zuständigen Departementsvorstehenden des Stadtrats. Das Büro wird über die Planung informiert. Es entscheidet über die Traktandierung im Rat.⁷¹</p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP); 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Martin Abele (Grüne), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Urs Rechsteiner (CVP), Mauro Tuena (SVP), Gian von Planta (GLP)</p> <p>Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)</p>
<p>Schlussabstimmung</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP); 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Martin Abele (Grüne), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Urs Rechsteiner (CVP), Gian von Planta (GLP)</p> <p>Minderheit: Mauro Tuena (SVP), Referent</p> <p>Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)</p>	

¹⁵ Fassung gemäss GRB vom 15. März 2006; Inkraftsetzung 1. Mai 2006.

¹⁶ Fassung gemäss GRB vom 2. September 2009; Inkraftsetzung 1. Mai 2010

⁷¹ Eingefügt gemäss GRB vom 4. Februar 2004; Inkraftsetzung 1. Mai 2004

Für das Büro

Präsidentin Marina Garzotto (SVP)

Sekretär Arthur Bernet (SVP)